

Verbandsinformationen vom 16. März 2009

Team MV wurde Dritter beim Mannschaftsspringen

Das Springreiter-Trio aus Mecklenburg-Vorpommern wurde bei den internationalen Löwen Classics in Braunschweig Dritter bei der Premiere des Hallenchampionats der Landesverbände. Von den gestarteten 16 Teams, blieben gleich in der ersten Runde vier fehlerfrei, darunter auch das MV-Team mit Heiko Schmidt (Neu-Benthen) mit Coco, Thomas Kleis (Gadebusch) mit Carassina und der zweimalige Derbysieger Andre Thieme (Plau) mit Cilest. Während Kleis auch im zweiten Durchgang ohne Abwurf aus dem Parcours kam, machten seine Kollegen jeweils einen Fehler. Einer zu viel, um am Stechen teilzunehmen. Den Sieg holte sich nach Stechen die Mannschaft Westfalen vor Weser-Ems. Das Team MV wurde noch vor den Rheinländern Dritter. In den Einzelwertungen der beiden Umläufe kamen die drei Mecklenburger ebenfalls zu Platzierungen. Den anschließenden Deutschland Cup (der Landesmeister) gewann Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit Coleur Rubin. Im ersten Durchgang kam Heiko Schmidt mit Coverlady auf den vierten Rang und in der zweiten Prüfung Thomas Kleis mit Cousteau zu einem hervorragenden zweiten Platz. Da beide aber am Gesamtergebnis jeweils vier Fehlerpunkte hatten, reichte es nicht für das Finale.

Alle Ergebnisse im Internet unter <http://www.loewenclassics.com>

Eric Dahlwitz und Erhard Schildt gewinnen Fahrer-Cup

Pony-Zweispänner-Fahrer Eric Dahlwitz (Mühlen-Eichsen) konnte seinen Vorsprung aus den Qualifikationen beim Finale in Gadebusch ausbauen und holte sich ungefährdet den Hallen-Cup 2008/2009. Hinter dem Sportler aus dem Kreis Nordwestmecklenburg kamen Andreas Heiden (Ganschow) und Fred Schicketanz (Rupensdorf) auf die Plätze zwei und drei. Bei den Großpferden kamen gleich zwei Fahrer auf insgesamt 27 Punkte. Dank der besseren Platzierung im Finale konnte Erhard Schildt (Ganschow) vor Joachim Giese (Gadebusch) den Pokal in Empfang nehmen. Mit dem Tagessieg schob sich der Poeler Georg Plath (Timmendorf) noch auf den dritten Rang vor. In Abwesenheit des Führenden Dietmar Timm (Lewitz) kam bei den Viererzügen Mario Schildt (Ganschow) zum Sieg. Er verwies Georg Plath und Fred Dittberner (Kladrum) auf die Plätze. Die Vierspännerfahrer tragen ihr Finale erst am 5. April in Timmendorf (Insel Poel) aus. Im Rahmenprogramm der Klasse E kamen die Nachwuchsfahrer Otto Schmicker (Dabel) und Manfred Groth (Mühlen-Eichsen) zu Erfolgen. Bei den Einspännern der mittelschweren Klasse fuhr Peter Lemcke (Renzow) vor Georg Plath zum Sieg.

Ergebnisse im Internet <http://www.pferdesportverband-mv.de/Turnierkalender>

Mitgliederzuwachs bei den Pferdesportlern in MV

Der Landesverband investiert in die Zukunft des Pferdesports von Mecklenburg-Vorpommern. Dieses war einer der Aussagen vom Präsidenten Dr. Klaus Lemcke (Schwerin) bei der Mitgliederversammlung am 14. März in der Güstrower Viehhalle. In der Bilanz hob er hervor, dass neben den Erfolgen im Spitzen- und Breitensport 2008 die Mitgliederzahl um 257 Sportler (3,3 Prozent) stieg. Anfang des Jahres waren 8061 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 248 Reit- und Fahrvereinen des Landes organisiert. Daneben gibt es 61 Reiterhöfe, die sich dem Verband angeschlossen haben und Abzeichenprüfungen sowie Breitensportveranstaltungen durchführen. Ziel sei es, bis 2012 möglichst „sechs Neue je Verein“ zu gewinnen. Dazu solle auch ein Wettbewerb beitragen. Für die vielseitigen Aktivitäten im Breitensport, beim PM-Schulpferde-Cup und im Voltigieren wurde der Reitverein Hof Bohm (Niendorf bei Rostock) ausgezeichnet. Für ihr persönliches Engagement im Pferdesport bekamen Ehrennadeln des Landesverbandes Bianca Sack (Garvensdorf) in Silber und Werner Rambow (Rostock-Warnemünde) in Gold. Von der Veranstaltung in Güstrow berichtet der Radiosender NDR-MV am Montag ab 20.15 Uhr.

Stehende Ovationen für „Stimme des Pferdesports“ Isenbart

Dass Hans-Heinrich Isenbart (Kirchlinteln) ein außergewöhnlicher Rhetoriker und zweifelsohne die „Stimme des Pferdesports“ ist, konnten sich 140 Gäste bei der Veranstaltung der Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in der Güstrower Viehhalle überzeugen. Der ehemalige Fernsehkommentator ging bei seinen Ausführungen kritisch mit dem Thema „Ist der Pferdesport noch auf dem Weg der klassischen Reitlehre?“ um. Er gab eine verneinende Antwort, hob aber die Erfolge deutscher Pferde und Sportler hervor. In den Zitaten von dem vor 100 Jahren geborenen General a.D. Horst Niemack zog der Referent immer wieder Parallelen zu heutigen Missständen auf Turnier- und Abreiteplätzen hinsichtlich der vielzitierten Skala der Ausbildung. „Beim Erwachsenwerden des Pferdes“, so Hans-Heinrich Isenbart, gebe es nach wie vor keinen anderen Weg als die klassische Ausbildung. Schuld an anderen Methoden sei der Euro. Vielen Zuhörern sprach er aus dem Herzen. So blieb es nicht aus, dass es für seinen einstündigen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Abschluss stehende Ovationen von den Zuhörern gab.

6. Hallenmeisterschaft der Springreiter in Redefin

Das Landgestüt Redefin ruft vom 20. bis 22. März zur sechsten Hallenlandesmeisterschaft der Springreiter von Mecklenburg-Vorpommern. Schirmherr ist Agrarminister Dr. Till Backhaus, der dem Turnier im letzten Jahr persönlich einen Besuch abstattete. Medaillen werden bei den Ponyreitern, im Jugendbereich bis 21 Jahre, bei den Damen und Herren sowie in der Ü40-Senioren-Altersklasse vergeben. Matthias Granzow (Passin), der die höheren Weihen des Springsports einst in Redefin erlernte, wird versuchen, seinen im Vorjahr errungenen Titel zu verteidigen. Das möchte auch Steffi Rauschenberg (Neubrandenburg) bei den Damen. Spannend dürfte es zudem bei den Nachwuchsreitern werden, weil bis 21 Jahre alle in einer Konkurrenz reiten und sicher verhindern wollen, dass sich der Rügauer Lars Köhler erneut die Goldmedaille holt. Bei den Ponyreitern wird es in jedem Fall eine Wachablösung geben, weil Titelverteidigerin Shanice Ashanti Stepper (Lüdershagen) nicht dabei ist. Gute Chancen räumt man Lara Bergmann (Poel) ein, die im Januar in Verden für Positivschlagzeilen mit dem Ponyhengst Playback sorgte. Bleibt noch die Seniorenklasse (Ü40), wo Dieter Gottschalk (Groß Vielen) die Meisterschärpe erneut holen möchte. Für Kurzweil ist auch an den Abenden gesorgt. Bei Musik und anderen Überraschungseinlagen in der Reithalle kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Infos unter www.landgestuet-redefin.de oder bei Rolf Günther 0172/3185166.

Zeitplan im Internet <http://www.pferdesportverband-mv.de/Turnierkalender>

Anmerkungen zum 1. Hallenchampionat in Braunschweig

Premiere gelungen! Die Initiative von Axel Milkau, bei den Löwen Classics in Braunschweig ein Mannschaftsspringen der Landesverbände und einen Deutschland-Cup der Landesmeister durchzuführen, ist erfolgreich umgesetzt worden. Nun muss diese Serie noch weiter entwickelt werden, hieß es bei der Pressekonferenz. Damit die Idee nicht wie das einstige Länder-Mannschaftsturnier von Neustadt/Dosse nach einigen Durchgängen wieder abebbt, muss aus den Fehlern der ersten Veranstaltung gelernt werden. Nicht nur für die Teilnehmer der Mannschaften, die die zweite Runde nicht erreicht hatten, war die fehlende Möglichkeit weiterer Starts eine Ernüchterung. Auch Ausschreibungsregeln sollten eingehalten. Eine besagt, dass nur 7- und ältere Pferde startberechtigt sind, die nicht in der internationale Tour gehen. Der erste Sieger vom Deutschland-Cup, Ludger Beerbaum, hatte in allen drei Runden Coleur Rubin gesattelt. Der Riesenbecker, der für die Mannschaft Baden-Württemberg startete, wurde mit dem gleichen Pferd auch Zweiter im Finale der mittleren Tour des internationalen Reitturniers. Mit den vielen Gewinn-Euros für die Fortführung der Prüfungen zu werben, reicht nicht aus. Geld allein macht bekanntlich nicht glücklich. Der Veranstalter sollte das Turnier weiter mit Herz durchführen

Hans-Joachim Begall

Turnierplan März in MV

Datum	Kreis	Ort	Disziplin	Veranstalter	Tel.-Kontakt
21.03.	UER	Pasewalk	S	KRB Uecker-Randow	039779/21545
20.-22.03.	LWL	Redefin	S	RFV Landg. Redefin	038854/6200
20.-22.03.	NWM	Zierow	D	RSV Zierow	0172/7220908
26.03.	NWM	Gadebusch	S	RFV Gadebusch	03886/711490
28.03.	UER	Polzow	S	KRB Uecker-Randow	039779/21545
27.-29.03.	NWM	Zierow	D	RSV Zierow	0172/7220908
29.03.	RÜG	Altkamp	D/S	RFV Altkamp	038301/61730
29.03.	NWM	Timmendorf	S	RFSV Insel Poel	0177/3207075

D=Dressur, S=Springen, VS=Vielseitigkeit, F=Fahren, Vo=Voltigieren

Ausschreibungen und Zeitpläne sind im Turnierkalender auf der Internetseite des Landesverbandes MV unter www.pferde-in-mv.de